

Presseinformation

18. Juli 2007

„Viertelfestival NÖ – Industrieviertel 2007“ in der zweiten Julihälfte Musikfestival, Installationen, ein Bildhauersymposium u. a.

Mit einem Musikfestival, einer Installation, einer Vernissage und einem Bildhauersymposium setzt das „Viertelfestival NÖ – Industrieviertel 2007“ in der zweiten Julihälfte sein Programm fort. Insgesamt werden bei diesem Regionalkulturfestival bis 16. September über 80 Kunst- und Kulturprojekte zum Thema „grenzen.loss“ umgesetzt.

In Krumbach wird die Installation „Grenzraumbegrenzt“ von Freitag, 20., bis Sonntag, 22. Juli, für drei Tage zur Kunstplattform und zum Treffpunkt: Auf einer Fläche von 120 mal 12 Metern werden dabei mittels übermannshoher Bretter Grenzen geschaffen, die auf einem Steg überschritten werden können.

In Sopron, Ebenfurth und Raiding findet ab Freitag, 20. Juli, das zweiwöchige grenzüberschreitende Musikfestival „Liszt Festival grenzenlos“ statt, das unter dem Motto „Ob Ferenc oder Franz – es ist die Kunst, die zählt“ daran erinnert, dass Franz Liszt 1811 im damals ungarischen und heute burgenländischen Raiding geboren wurde und sich, obwohl er nie ungarisch sprach, zeitlebens als Ungar fühlte.

Mit einer Vernissage in der Sparkasse Kirchsschlag in der Buckligen Welt am Freitag, 20. Juli, geht das Projekt „Denk – an – Stoß“, ein die relative Durchlässigkeit von „offenen“ Grenzen thematisierender Holzstoß quer durch Kirchsschlag, in seine zweite Runde. Am Samstag, 28. Juli, gibt ein Symposium auf der Burgruine Kirchsschlag Einblicke in die Kunst des Bildhauerns.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Viertelfestival NÖ unter 02572/342 34-0, e-mail office@viertelfestival-noe.at und www.viertelfestival-noe.at.